

Inhalt

Hinweise zur Lektüre	15
Einleitung	17
«Die Besonderheiten der japanischen Geschichte» 17 – Das Leitmotiv dieses Buchs 20 – Selbstbeschreibungen: Japan, von innen besehen 25 – Fremdbilder: Japan, von außen betrachtet 28 – Ein Film ohne Worte 32 – Japanische Räume: Topographie eines Inselreichs 33 – Die drei Dimensionen der japanischen Zeit 37 – Kontinuitäten, Übergänge, Zäsuren: Gliederungsprinzipien der japanischen Geschichte 40	
I Das «Land der Wa». Urzeitliche Gemeinschaften und frühgeschichtliche Staatenbildung	
1. Im «Mittelland des Schilfgefildes». Japan in seinen frühen Chroniken	47
«Kojiki» und «Nihongi» 47 – Archäologie und Geschichtswissenschaft 49 – Perioden der Ur- und Frühgeschichte 51	
2. Von Asien nach Japan: Wanderungsbewegungen im Paläolithikum	52
Ein sensationeller Fund 52 – Die Ankunft des Homo sapiens 53 – Klimawandel und Wanderungsströme 55 – Altsteinzeitliche Lebensweisen 57	
3. Die Erfindung der Keramik	59
Kulturelle Kennzeichen der Jōmon-Zeit 59 – Die Gliederung der Epoche 60 – Lebensformen: Wohnung, Nahrung und Kleidung 61 – Gemeinschaften und Bestattungsrituale 63 – Die Stilvielfalt der Keramik 64 – Arbeit und Transport 65	
4. Siedlungs- und Staatenbildung in der Yayoi-Zeit	67
Das «Land der Wa» in chinesischen Chroniken 67 – Reisen zum Kontinent 71 – Wanderungsbewegungen auf die japanischen Inseln 73 – Die Keramik der Yayoi-Zeit 75 – Weitere Merkmale der Epoche 77 – Reisanbau auf	

Nassfeldern 77 – Metallverarbeitung 79 – Regionale Kontakte zum Festland 80 – Frühe Staatenbildung: die Königin Himiko und der «Staat» Yamatai 81

5. Die Zeit der Hügelgräber 85

Das Grab des Herrschers Nintoku 85 – Chronologie und Archäologie der Kofun-Zeit 86 – Ausformung und Lokalisierung staatlicher Institutionen 88 – Religiöse Kulte und sakulare Herrschaft 91 – Kontakte zum Kontinent 97 – Institutionen der Herrschaft in Zentrum und Peripherie 102 – Japanische Sprache und chinesische Schrift 107 – Die Auseinandersetzungen um die Herrschaftsfolge im frühen 6. Jahrhundert 109

**II Japan unter dem Einfluss der chinesischen Zivilisation:
Die Asuka- und Nara-Zeit, 592–784**

1. Der Blick zum Kontinent 117

Japan und die Kulturen Ostasiens 117 – Die Wiederaufnahme der Gesandtschaften nach China um 600 119 – Das Scheitern der japanischen Korea-Politik 121 – Die Beziehungen zum Tang-Reich im 8. Jahrhundert 122

2. Die Anfänge des Buddhismus 125

Der lange Weg nach Japan 125 – Anhänger und Gegner des Buddhismus in Japan 130 – Der Buddhismus im entstehenden Verwaltungsstaat, 645–710 134 – Jenseits des staatlichen Kults: die Häretiker und das Volk 136 – Die «Schulen» des Nara-Buddhismus 138 – Komplementäre oder konkurrierende Religionen? Buddhismus und «Shintō» 140

3. Der Aufbau eines Zentralstaats 142

Japan zur Zeit der Soga-Sippe 142 – Ränge und Regeln: die Reformen des Prinzen Shōtoku 145 – Der Staatsstreich und die «Großen Reformen» von 645/46 148 – Nachfolgekämpfe: der Jinshin-Krieg, 672 152 – Neue Städte und Paläste 155 – Die Kodizes der Taihō- und Yōrō-Ära, 701/718 161 – Generationenwechsel 166 – Japan unter Shōmu Tenno, 724–749 169 – Regieren im Zeichen des Buddha 175 – Mönchische Herrschaft: Dōkyōs Aufstieg und Fall, 765–770 179 – Die Grenzen des Nara-Staats: Ezo und Kyūshū 180 – Der Abschied von Nara 184

**4. Begrenztes Wachstum. Der Staat als Landbesitzer in Zeiten
demographischer Rückschläge 187**

Bevölkerungsentwicklung 187 – Landbesitz und Steueraufkommen 189 – Der bauerliche Alltag und die ländliche Gesellschaft 192 – Handwerk und Bergbau 196 – Märkte und Münzen 197 – Die Neuordnung der Besitzverhältnisse 198

5.	Die Strahlkraft des Kontinents: Bildende Kunst, Historiographie und Poesie	201
	Statuen und Bildwerke buddhistischer Religiosität 201 – Japan unter dem Einfluss der chinesischen Schriftkultur 206 – Die Schatzkammer des Nara-Staats: das Shōsōin 210 – Der Konfuzianismus: Menschenbild und soziale Ordnung 212	
III	Im Glanz der Aristokratie. Die «höfische Gesellschaft» der Heian-Zeit, 794–1185	
1.	Eine neue Residenz für eine neue Zeit	217
	Der Umzug nach Heiankyō 217 – Zeitfenster 219 – Die Kennzeichen der Epoche 221	
2.	Der kaiserliche Hofstaat	225
2.1	Die Reform des Zentralstaats im 9. Jahrhundert	225
	Der Tenno in Heiankyō 225 – Kanmus Nachfolger: Affären und Reformen 228 – Militär, Polizei und Justiz im Übergang von der Nara- zur Heian-Zeit 232 – Das Kaiserhaus in der Defensive 235 – Die Abwendung von Silla und China 237	
2.2	Die Fujiwara an der Macht, 901–1068	239
	Regieren in Kyoto und in den Provinzen 239 – Krieger und Frondeure 243 – Unmutsbezeugungen 246 – Fujiwara no Michinaga und seine Zeit 248 – Neue Abhängigkeiten 251	
2.3	Die «Klosterkaiser» und die Wiederherstellung der kaiserlichen Autorität	253
	Die Herrschaftspraxis der «Klosterregierung» 253 – Die Politik Shirakawas als Tenno und «Klosterkaiser», 1073–1129 255 – Unruhen in den Provinzen 257	
2.4	Go-Shirakawa und der Aufstieg des Kriegeradels im späten 12. Jahrhundert	259
	Die Hōgen- und Heiji-Rebellionen, 1156/60 259 – Der Zerfall der höfischen Machtstrukturen 261 – Der Genpei-Krieg 263	
3.	Der Ausbau des privaten Grundeigentums: Sozio-ökonomische Dimensionen der Dezentralisierung	270
	Das gebremste Bevölkerungswachstum 270 – Landbesitz und Verwaltungspraxis 273 – Die Veränderungen im Steuersystem 276 – Die privaten Landgüter 278 – Landwirtschaft und bäuerliches Leben 281 – Handwerk und Kleingewerbe 283 – Verkehrswege und Märkte 286 – Der Außenhandel mit China, Korea und Bohai 288	

4.	Ausprägungen kultureller Selbstverständigung	292
	Schriftsprache und Gelehrsamkeit 292 – Poesie als Gesellschaftsspiel 295 – Die großen Erzähler(innen) 297 – Alltägliches und Außeralltägliches: die Tagebücher als literarisches Genre 299 – Im «Spiegel» der Geschichte: Chroniken und historische Geschichten 301 – Indigene Sichtweisen in der Malerei 304 – Die zwei Seiten der Musik 306 – Gepflegter Müßiggang: Sport und Spiele am Hof von Heiankyō 309	
5.	Esoterische Schulen buddhistischer Frömmigkeit	313
	Religionspolitik 313 – Saichō und die Gründung der Tendai-Schule 314 – Die Shingon-Schule: Kūkai und seine Nachfolger 317 – Netzwerke und Hierarchien 319 – Religiöse Koexistenz: Buddhismus und einheimischer Götterkult 320 – Religion und Herrschaft in der Heian-Zeit 323	
IV	Die Samurai an der Macht. Krieg und Kultur im Mittelalter, 1185–1568	
1.	Strukturelemente der Epoche	329
2.	Die Kriegerklasse als politische Funktionseleite	333
2.1	Die Kamakura-Zeit, 1185–1333	333
	Ein Rebell, der Ordnung schafft 333 – Die Regentschaft der Hōjō-Familie 340 – Die Invasionen der Mongolen, 1274/81 348 – Krisensymptome 355 – Neue Herausforderungen 358 – Der neue Tenno 361	
2.2	Die Kenmu-Restauration, 1333–36: Politisches Intermezzo oder historischer Wendepunkt?	363
	Go-Daigos «persönliches Regiment» 363 – Widerstand und Verrat 366	
2.3	Die Muromachi-Zeit, 1336–1568	369
	Das Ashikaga-Shogunat in der Zeit des dynastischen Schismas 369 – Regionale Bündnisse und sozialer Protest 375 – Der kaiserliche Kompromiss von 1392 377 – Der Autoritätsverlust des Shogunats im frühen 15. Jahrhundert 378 – Der Eintritt in das chinesische Tributsystem 380 – Der Lizenzhandel und die Hafenzentren 385	
2.4	Die «Zeit der kämpfenden Länder», 1467–1568	389
	Ein alter Film und eine neue Ausstellung 389 – Das Shogunat in Auflösung 391 – Der Ōnin-Krieg, 1467–77 394 – Kyoto und die Provinzen nach dem Ōnin-Krieg 396 – Typen regionaler Militärherrschaft 400 – Kriegführung und Waffentechnik 403 – Die endgültige Entmachtung der Ashikaga, 1568/73 405	
3.	Der soziale Umbau im Zeichen der Mangelwirtschaft	407
	Demographische Entwicklung und Städtebildung 407 – Landwirtschaft und Gewerbe 409 – Die Fischerei 413 – Bauwirtschaft und Arbeitskräfte-	

mangel 414 – «Grundlage des Wohlstands?»: Die Anfänge der Geld- und Marktwirtschaft 415 – Soziale Schichtung 417 – Familienbildung und Geschlechterbeziehungen 429

4. **Die Schöpfung kultureller Traditionen** 433
Ambivalenzen der Epoche 433 – Zeitdiagnosen 434 – Nô: eine neue Bühnenkunst 437 – Die Tuschemalerei 438 – Meisterwerke der mittelalterlichen Literatur 441 – Reisen und Schreiben 444 – Architektur und Gartenbau 445 – Die Teezeremonie 448

5. **Virtuosen der religiösen Reform** 450
Der Zen 450 – Der Amida-Buddhismus 455 – Nichiren als Kritiker des Amida- und Zen-Buddhismus 460 – Die Emanzipation des Shintô 461

V Die zweite Reichseinigung, 1568–1615

1. **Zeitenwechsel** 467

2. **Das Charisma Oda Nobunagas** 471
Brutaler Despot oder politischer Visionär? 471 – Machtwechsel 472 – Die Niederwerfung der buddhistischen Sekten 474 – Nobunagas Reformen 475

3. **Toyotomi Hideyoshi: Herrscherbild und Herrschaftspraxis** . . . 477
Die vielen «Gesichter Hideyoshis» 477 – Der Feldherr 479 – Der Reformier 480 – Der Liebhaber der Architektur und Künste 482 – Der Imperialist 484

4. **Priester und Händler. Die ersten Europäer in Japan** 487
Die Anfänge der katholischen Mission 487 – Die Ausbreitung des Christentums 488 – Die Anfänge der Christenverfolgung 490 – Der europäisch-asiatische Handel mit Japan um 1600 492

5. **Die Vollendung der Reichseinigung** 497
Der Aufstieg Tokugawa Ieyasus 497 – Die Schlacht bei Sekigahara (1600) 500 – Der neue Shogun 501

VI Pax Tokugawa. Wirtschaftliche Dynamik und kulturelle Blüte, 1615–1840

1. **Edo – die Residenz des Shogun** 507

2. **Der verordnete Friede** 511
Die Topographie der Macht 511 – Der Weg hin zur «Abschließung» gegenüber Europa 523 – Japans Außenbeziehungen nach 1640 529 – Wirtschaft-

liche Krisen und politische Reformen im 18. Jahrhundert 536 – Außenpolitische Herausforderungen und soziale Unruhen nach 1800 545

- 3. Die ständische Ordnung im Wandel 549**
Demographische Entwicklung 549 – Die soziale Hierarchie 551 – Kaiserhaus und Hofadel 553 – Die Samurai 554 – Die Bauern 559 – Die Handwerker und Kaufleute 564 – Außerständische Gruppen 567 – Frauen in Familie und Arbeitswelt 570
- 4. Zwischen Konformität und Systemkritik: Denken, Glauben, Wissen, Können 574**
Der Neo-Konfuzianismus 574 – Zwischen Jenseits und Diesseits: Buddhismus und Shintō 577 – Die «Wiederentdeckung» des alten Japan: «Nationale Schule» und «Mito-Schule» 580 – «Hollandstudien» und «Westliches Lernen» 584 – Bühnen der Bürgerkultur: das Kabuki und das Puppentheater 585 – Die Edo-Zeit im Bild 589 – Bücher, Leser und Verleger 593 – Die Dinge des Lebens: Facetten der Alltagskultur 597

VII Die Anfänge der japanischen Moderne, 1840–90

- 1. Die politische Neuordnung. Vom Tokugawa-Regime zum Zentralstaat der Meiji-Zeit 605**
Der Opium-Krieg 1839–42 und die japanische Resonanz 605 – Die Tenpō-Reformen 608 – Die Ankunft der «Schwarzen Schiffe», 1853 609 – Das Ende der Tokugawa-Herrschaft, 1858–67 613 – Exkurs: Das Jahr 1868 als historischer Wendepunkt 620 – Der Umbau der staatlichen Institutionen 624 – Rituale und Symbole der Tenno-Herrschaft 630 – Die Iwakura-Mission, 1871–73 632 – Neue Gewalten für den neuen Staat: Militär, Polizei und Justiz 634 – Oppositionsbewegungen im Innern 636 – Der Weg in den Verfassungsstaat 640
- 2. Die ökonomische und soziale Mobilisierung nach 1868 643**
Japan in der Weltwirtschaft des späten 19. Jahrhunderts 644 – Das Erbe der Edo-Zeit 645 – Gesellschaftliche und wirtschaftliche Reformen 646 – Der Prozess der Industrialisierung 649 – Der japanische Außenhandel 655
- 3. Der Westen als Vorbild: Dimensionen kultureller Modernisierung 656**
Zivilisierung als Mission: Fukuzawa Yukichi und seine Zeitgenossen 656 – Die Verwestlichung der Lebensformen 659 – Die Öffentlichkeit und ihre Medien 661 – Schulen und Universitäten 664 – Literatur, Kunst und Musik 667 – Religiöse Konflikte als Antwort auf die Verwestlichung 671

VIII Japan als Großmacht in Asien, 1890–1945

1. **Der Eintritt in die imperialistische Arena** 679
Internationale Rahmenbedingungen 679 – Der Chinesisch-Japanische Krieg, 1894/95 680 – Der Russisch-Japanische Krieg, 1904/05 682 – Japan im Ersten Weltkrieg 687 – Die sibirische Intervention 689 – Japan auf der Pariser Friedenskonferenz 690 – Die Konferenz von Washington, 1921/22 691 – Varianten japanischer Fremdherrschaft 692 – Taiwan 697 – Korea 700 – Der Südpazifik 705 – Südsachalin 707 – Das zersplitterte China und die Mandschurei vor 1930 707
 2. **Industriekapitalismus und Agrargesellschaft** 712
Etappen fortschreitender Industrialisierung 712 – Staat und Privatwirtschaft 713 – Landwirtschaft und traditionelle Fertigung 714 – Eigenarten der industriellen Entwicklung 716 – Vom Weltkriegsboom zur Weltwirtschaftskrise 719
 3. **Die Entstehung einer Massengesellschaft: Politische Parteien, soziale Bewegungen und neue Medien** 724
Ein Thronwechsel: von der Meiji- zur Taishō-Zeit 724 – Die demographische Entwicklung 725 – Grundbesitzer, Bauern, Pächter 726 – Die Arbeiterschaft 727 – Die «soziale Frage» 729 – Sozialistische Parteien 731 – Die Anfänge der Frauenbewegung 733 – Die bürgerliche Mittelklasse 735 – Von der Herrschaft der Oligarchen zur Parteiendemokratie 737 – Hara Takashi und die Parteienkabinette 742 – Modernismus und Massenkultur 743 – Varianten des Kulturkonservatismus 746
 4. **Ein Krieg an vielen Fronten, 1931–45** 749
Die Krise um die Mandschurei 749 – Die Radikalisierung im Innern 753 – Die Intellektuellen 754 – Der Putsch der Offiziere 757 – Der Krieg gegen China 758 – Die internationale Lage, 1938–41 764 – Der Krieg im Pazifik, 1941–45 770 – Krieg und Kultur 778 – Der Zusammenbruch des Groß-Japanischen Reichs 780
- ## IX Japans lange Nachkriegszeit, 1945–89/90
1. **Die Jahre der Besatzung, 1945–52** 791
Eine denkwürdige Begegnung 791 – Überleben nach dem Zusammenbruch 793 – Die Kriegsschuldfrage 797 – Die Ziele der Besatzungspolitik 799 – Reformen 800 – Politik und Parteien nach 1945 807 – Der Umkehrkurs 809 – Japan und der Koreakrieg 810 – Der Friedensvertrag von 1951/52 811

2.	Das Kartell der Macht: Parteien, Wirtschaft und Verwaltung	813
	Die neue konservative Hegemonie 813 – Der Kampf um die Verlängerung des Sicherheitsvertrags 816 – Indikatoren des wirtschaftlichen Aufstiegs, 1952–73 819 – Die Konsolidierung der Konservativen und die parlamentarische Opposition 825 – Dissens und Protest 828 – Im Zentrum des «eiserne Dreiecks»: Tanaka Kakuei 832 – «Restrukturierung» und «Internationalisierung»: Die 1980er Jahre als Phase des Übergangs 838 – Das Ende einer Epoche: der Tod Hirohitos im Januar 1989 842	
3.	Kultur in der Wohlstandsgesellschaft	845
	Soziologische Impressionen: Ideale, Träume und Fiktionen 845 – Der neue Mittelstand 846 – Antinomien der Amerikanisierung 848 – Strategien kultureller Selbstbehauptung 850 – Zwischen Ideal und Realität, 1945–60 851 – Die Renaissance des Religiösen 856 – Träume und Alpträume, 1960–75 858 – Schein und Sein, 1975–90 861	
X	Japan nach dem Boom. Von 1989/90 bis in unsere Zeit	
1.	Die zwei Gesichter der Spätmoderne	867
2.	Politik in einer sich verändernden Welt	870
	Der neue Tenno und die Schatten der Vergangenheit 870 – Japans Außenpolitik nach dem Kalten Krieg 872 – Das Ende der «Bubble Economy» 877 – Die LDP in der Defensive 878 – Die Ära Koizumi, 2001–06 883 – Machtwechsel 885 – Die dreifache Katastrophe vom 11. März 2011 887 – Wie man ein «wunderbares Japan» schafft. Die Visionen Abe Shinzōs 890	
3.	«Verlorene Jahrzehnte»? Wirtschaft und Gesellschaft nach 1990	893
	Vom «alten Japan» zum «neuen Japan» 893 – Der demographische Wandel: Geburtenrückgang und Überalterung 895 – Von der «homogenen Mittelstandsgesellschaft» zu «sozialer Ungleichheit» 897	
4.	«Cool Japan» – eine neue Kultur für eine neue Zeit	900
	Softpower. Die globale Ausstrahlung der japanischen Populärkultur 900 – Neue Tendenzen in Kunst und Architektur 904 – Medien im Umbruch 908 – Japans «letzte Menschen»: Robotertechnik und Roboterkult 909	
	Schluss	913

Anhang

1.	Erläuterungen zur Datierung und zum Kalender	925
2.	Glossar	926
3.	Verzeichnis der Karten	930
4.	Liste der Abbildungen	931
5.	Abkürzungsverzeichnis	933
6.	Anmerkungen	935
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	1025
8.	Bildnachweis	1033
	Danksagung	1035
	Personenregister	1037